

Gemeinde Mainhausen, Donnerstag, 7. März 2013

Jagdgenossen Zellhausen lassen Waldweg instandsetzen: „Stockstädter Weg“ wird auf 1.100 Metern neu befestigt

Die Jagdgenossenschaft Zellhausen hat im Oktober des vergangenen Jahres einstimmig Instandsetzungsarbeiten an den Waldwegen im Jagdbezirk beschlossen. Hierfür wurden 8.000 Euro des angesparten Pachtertrages bereitgestellt.

„Da das Frühjahr gekommen ist, folgen nun Taten“, so Bürgermeisterin Disser, die zugleich dem Jagdvorstand angehört. In Zusammenarbeit mit Revierförster Herrn Hans-Albert Kaspar wurden sanierungsbedürftige Wegführungen im Bereich des Zellhäuser Waldes, hinter dem Waldfriedhof in Richtung Sendefunkstelle, gefunden und deren Instandsetzungsarbeiten wurden nun beauftragt.

Über 1.100 Meter des „Stockstädter Weges“ und Teile angrenzender Wege werden mit den finanziellen Mittel der Jagdgenossenschaft Zellhausen saniert. Brechsand wird aufgefüllt, das Wegeprofil wieder hergestellt, ein Frostschutz wird eingebaut und das eingebrachte Material wird schließlich verdichtet. Am Ende stehen den Nutzern des Waldes wieder ordentlich befestigte Wege zur Verfügung.

„Es ist durch diese Arbeiten mit Beeinträchtigungen in der Nutzbarkeit für Spaziergänger und deren Freizeitaktivitäten zu rechnen, dafür bitten wir um Verständnis“, so Ruth Disser und Revierförster Kaspar ergänzt: „Der vorgenommene Holzeinschlag im Waldgebiet hinter dem Waldfriedhof ist abgeschlossen, ebenso das Rücken des dort geschlagenen Holzes. Nach der Abfuhr des gerodeten Holzes wird bei geeigneter Witterung mit den Instandsetzungsarbeiten an den Waldwegen begonnen.“